



Villingen-Schwenningen, 30.10.2018

Thorsten Frei MdB

Platz der Republik 1
11011 Berlin
Telefon: +49 30 227-73 972
Fax: +49 30 227-76 972

Wahlkreisbüro:

Justinus-Kerner-Straße 5
78048 Villingen-Schwenningen
Telefon: +49 7721 99 535 44
Fax: +49 7721 99 535 45

thorsten.frei@bundestag.de
www.thorsten-frei.de

V.i.S.d.P.
Thorsten Frei MdB

Thorsten Frei lädt Cego-Meister nach Berlin ein

Fort Solo, Solo, Cego – Schwarzwaldmeister! Für Hans-Peter Schultis aus Simonswald hat sich das Reizen beim traditionellen Kartenspiel in der vergangenen Spielsaison doppelt gelohnt. Nach der errungenen Schwarzwaldmeisterschaft im Frühjahr wurde er jetzt von Thorsten Frei für den Titelgewinn honoriert: Der direkt gewählte CDU-Bundestagsabgeordnete lud Hans-Peter Schultis und dessen Frau Brigitte zu einer Fahrt nach Berlin ein. Die Preisübergabe fand im Beisein der Organisatoren der beliebten Schwarzwald-Meisterschaft in den Räumen des Hauptsponsors ZG Raiffeisen in Donaueschingen statt. Frei gratulierte auch Andreas Gutmann aus der Gemeinde Schauinsland zum zweiten Platz. Klaus Hirt, der Drittplatzierte aus Wolterdingen, war verhindert.

Dieses Mal stand aber nicht nur die Preisvergabe im Mittelpunkt, sondern auch die Zukunftspläne der Turniermacher um Wolfgang Fürderer, Rolf Erbert, Franz Andris, Hans-Peter Schultis, Lorenz Neining, Gerda Lorenz und Heinrich Hilzinger, denn noch vor dem ersten Turnier in der neuen Serie am 11. November in Hofgrund am Schauinsland (Finale am 14. April in der Ganter-Brauerei in Freiburg) steht die Gründung des Verein „Cego Schwarzwald“ am 7. November auf dem Programm. Entsprechend lobte Thorsten Frei die „konsequente Professionalisierung“ des Traditionskartenspiels in den vergangenen Jahren mit zuletzt 400 Teilnehmern an der Meisterschaft und freute sich, dass der „lose Verein“ mit der Vereinsgründung nun feste Strukturen erhalte: „Damit wird das Cego-Spiel in der Region noch stärker verankert. Das Urwüchsige des Spiels mit regional unterschiedlichen Spielregeln bleibt aber erhalten.“

Thorsten Frei ist bereits seit einiger Zeit Schirmherr der 13 Turniere umfassenden Schwarzwald-Meisterschaft, die seit 18 Jahren jeweils im Winterhalbjahr ausgespielt wird. Dafür dankte ihm Lorenz Neining ebenso wie für die Unterstützung mit der Einladung des Siegers zu einer Berlin-Reise. Er dankte auch dem künftigen Vereinsvorsitzenden und ZG-Regionalleiter Wolfgang Fürderer für die Organisation und die Unterstützung durch die ZG Raiffeisen. Besonders freut die Organisatoren, dass immer mehr Frauen an der Meisterschaft teilnehmen - die Bestplatzierte war zuletzt Sigrid Neining aus Überauchen - und Kurse an Schulen und ausgebuchte Volkshochschul-Kurse für Nachwuchs an den Turnier-Tischen sorgen, nachdem es noch vor zwei Jahrzehnten schlecht um die Zukunft des



seit dem 18. Jahrhundert im Südwesten einst in jeder Wirtschaft in der Region gespielten Kartenspiels gestanden hatte.